

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

13.01.2014

Hoyerswerda

Ulbig: „neues Klima für mehr Weltoffenheit“

Der Umbau einer ehemaligen Schule in Hoyerswerda zu einem Asylbewerberheim mit 120 Plätzen wird in der Stadt auch kommunikativ breit begleitet.

Innenminister Ulbig: „Es verdient Anerkennung, wie die Stadt zusammen mit vielen engagierten Leuten in Hoyerswerda ein neues Klima für mehr Weltoffenheit erreicht hat. Überall in Sachsen werde ich für einen entschlossenen und umfassenden Ansatz gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.“

Das Innenministerium verfolgt bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus einen ganzheitlichen und gesellschaftlich übergreifenden Ansatz. Dabei werden präventive und repressive Maßnahmen aufeinander abgestimmt und staatliches und privates Engagement miteinander vernetzt. Wie beispielsweise die Förderpolitik des Programms „Weltoffenes Sachsen“ oder das Vereinsverbot gegen die „Nationalen Sozialisten Döbeln“.

Die Broschüre „Maßnahmen zur Bekämpfung des Rechtsextremismus in Sachsen“, die seit Beginn des Jahres vom Innenministerium zu beziehen ist, stellt die verschiedenen Handlungsfelder zusammen.

Medien:

Dokument: Maßnahmen zur Bekämpfung des Rechtsextremismus in Sachsen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.